

b) Erinnerung an Irdisches, das sich schon lange vor der Geburt ereignete

Weil sie dreimal umgezogen war, hatte Mutter Wendy ihre Flöte seit 6 Jahren nicht mehr gespielt. Nun wollte sie ihren Kindern das Instrument zeigen, das sie früher regelmäßig gespielt hatte. Ihr dreijähriger **Philip** tönte, als er die Flöte sah: „*Wahnsinn, Mama, ich kann mich **erinnern, dass du sie dauernd gespielt hast***“. „*Aber das ist nicht möglich*“, sagte die Mutter, „*seit der Zeit, lange vor deiner Geburt, habe ich sie nicht mehr gespielt*“. Phil kommentierte dies so: „*Du hast sie immer gespielt, als du in dem Haus warst, in dem du in das Zimmer mit dem Holzofen runter gehen musstest*“. Dann beschrieb er den Raum weiter. Dies traf auf das dritte Haus zu, das die Mutter bewohnte, bevor sie ihren Sohn Philip bekam. „*Aber damals warst du doch noch gar nicht geboren*“, wand die Mutter ein. „*Ja, Mama, damals lebte ich noch nicht, ich war im Geist*“, erklärte Phil und benutzte ein Wort, das so niemals in der Unterhaltung vorgekommen war.

Phil behauptete, sich seine Mutter ausgesucht zu haben. Er kannte die Namen des Pferdes und des Schweins, welche seine Großmutter nah dem Haus als Haustiere hielt, in dem seine Mutter die Flöte zu spielen pflegte. Die Oma bestätigte, darüber nie mit Phil geredet zu haben. Dies ist auch glaubhaft, weil sie sich nur selten sahen.

Quelle:

Hallett, Elisabeth (2002) Stories of the Unborne Soul / The Mystery and Delight of Pre-Birth-Communication, *Writers Club Press, Lincoln, New York, S. 255, ISBN: 0-595-22361-3*

Band 1, S. 401 (weitere Beispiele dort)